

Purzelbaumfest – Eltern-Kind-Anlass

Konzept Purzelbaumfest

Das Purzelbaumfest ist ein Höhepunkt bei der Umsetzung von Purzelbaum. Es findet vorzugsweise in der Zeit zwischen Frühling und Sommer statt. Die Eltern sind eingeladen, am Fest teilzunehmen und mitzuwirken, damit sie die Idee des Angebots Purzelbaum mit- und weitertragen. Gemeinsam mit ihren Kindern erleben sie die Freude an der Bewegung und erkennen, wie wenig Material es dazu braucht. Sie erhalten ausserdem Tipps- und Ideen für ein gesundheitsbewusstes Znüni. Wähle die Angebote/Inhalte am Fest so, dass die Eltern sie auch in den Familienalltag zu Hause übernehmen können, beispielsweise, indem du möglichst viele Alltagsmaterialien verwendest.

Der aktive Miteinbezug der Eltern verhindert, dass die Erwachsenen untereinander bleiben und miteinander «plaudern». Diesem Bedürfnis kann bei einem anschliessenden Apéro mit genussvollen Znüni-Ideen immer noch nachgekommen werden.

Für die langfristige Verankerung von Purzelbaum empfehlen wir, das Purzelbaumfest oder eine ähnliche Eltern-Kind-Aktivität zu den Themen Bewegung und Ernährung regulär in die Jahresplanung aufzunehmen.

Ziele

- Die Kinder bewegen sich mit Freude in der besonderen, bewegungsanimierenden Umgebung.
- Die Eltern sind in den praktischen Teil des Angebots einbezogen und erleben, wie ihre eigenen Kinder fantasievoll mit den Bewegungsangeboten umgehen. → *Betroffene zu Beteiligten machen*
- Die Eltern bewegen sich gerne gemeinsam mit ihren Kindern.
- Die Kinder, Eltern und Lehrpersonen identifizieren sich mit dem Angebot Purzelbaum und fühlen sich für dessen Umsetzung im Alltag mitverantwortlich. → *Zugehörigkeitsgefühl*
- Die Eltern erhalten Anregungen für Bewegung und Ernährung im Familienalltag.

Das Purzelbaumfest kann aber auch in eine bereits bestehende Veranstaltung integriert werden, sofern «gemeinsames Bewegen» Bestandteil dieser Veranstaltung ist.

Planung Purzelbaumfest

Die Leitfragen im Kapitel 2 des Purzelbaum Handbuch unterstützen euch bei der Organisation und Planung des Purzelbaumfest.

Ideen für das Purzelbaumfest

Generell soll bei den ausgewählten Ideen darauf geachtet werden, dass Eltern Ideen für den Alltag zu Hause erhalten.

Innenraum– Bewegungslandschaft, Wettermassage und Zwischenmahlzeit vorbereiten

Im Klassenzimmer oder einem Nebenraum gibt es eine Bewegungslandschaft, die Kinder und Eltern zusammen besuchen können. In einem anderen Bereich können die Kinder mit ihren Eltern eine kleine Mahlzeit zubereiten und diese in einer entspannten Atmosphäre essen. Die Lehrperson stellt eine Bewegungslandschaft auf. Sie wählen idealerweise 2-3 elementare Bewegungsbedürfnisse aus und stellen dazu 2-3 verschiedene Ideen auf. So können die Kinder verschiedene Schwierigkeitsstufen erleben. Die Bewegungslandschaft ist so gestaltet, dass die Kinder frei entscheiden können, wo und wie lange sie sich bewegen möchten. Die Eltern sind auch herzlich zum Ausprobieren eingeladen.

Beispiele Bewegungslandschaft:

- Konzentriert und erfolgreich im Gleichgewicht sein
- Gleiten und Rutschen
- Riskante Situationen suchen und sie mit Herzklopfen meistern



Foto: Monique Wittwer



Foto: Monique Wittwer



Foto: Monique Wittwer



Foto: Monique Wittwer



Schuhschachteln



Foto: Monique Wittwer

In einer ruhigen Ecke hat es dünne Matten oder Decken auf dem Boden. Daneben liegen Bilder für eine Wettermassage bereit.

Beispiel Wettermassage

Rundum stark im Familienalltag (S. 9)

In einem anderen Raum / in einer anderen Ecke des Klassenzimmers liegen Lebensmittel, Geschirr, Besteck und Fotos von Zwischenmahlzeiten bereit, die die Kinder mit ihren Eltern zubereiten und gemeinsam geniessen können.

Beispiel Zwischenmahlzeiten:

- Frische Vögel
- Zutaten: Vollkorn- oder Ruchbrot, Frischkäse, z.B. Orangen (je nach Saison), Rosinen



- Apfelauto
Zutaten: Äpfel (falls in Schnitzen in Zitronenwasser eingelegt), Rübeli, Bananen oder Trauben, Zahnstocher, evtl. **Kindermesser**



Unterlagen:

- **Ideen für kreative Zwischenmahlzeiten** (SGE)
- **Znüni-Büechli 1** und 2 mit Sprüchli der elternlehre.ch

Innen- und Aussenraum des Familienzentrums – Posten zu Bewegung und ein Buffet

Turnhalle – Posten mit Alltagsmaterialien

Für das Purzelbaumfest wird eine Turnhalle genutzt. In der Turnhalle werden verschiedene Posten mit Alltagsmaterialien vorbereitet. Um die Ideen auch zu Hause umzusetzen, werden die Geräte und Materialien aus der Turnhalle sparsam eingesetzt. Damit nicht alle Familien gleichzeitig in der Halle sind, kann ein Zeitfenster für den Start des Purzelbaumfestes definiert werden. Beim Verlassen der Turnhalle gibt es verschiedene Früchte und Wasser zum Trinken (Regeln der Turnhallen beachten).

Ideen zu Posten mit Alltagsmaterialien

- **Becher werfen**
Auf verschieden hohen Schwedenkästen aus stabilen Plastikbechern (z.B. IKEA KALAS) Pyramiden aufbauen. Ringe in verschiedenen Distanzen als Abwurfmarkierung festlegen. Geeignete Wurfmaterialien:



Zeitungsballer
umwickelt mit
Klebeband



Putzlappen mit
Knoten



Kuscheltiere



Schweifball

– **Petflaschen-Bowling mit Schraubdeckel**

Petflaschen/Bidons in einem Dreieck aufstellen und bei Bedarf stabile Plastikbecher zu einer Pyramide aufbauen. In einem Reifen einige Konfiglas-, Gürkenglas- und Babybreideckel hinlegen. Mit diesen auf die Petflaschen zielen (schiefern). Wem gelingt es, dass die Petflaschen und Becher umfallen?



– **Pferderennen**

Mit Hüttchen einen kleinen Rundkurs markieren. Seile, Putzlappen und Teppichresten bereitlegen. Die Kinder sitzen auf den Teppichresten, Putzlappen, halten das Seil fest oder führen es hinter dem Rücken durch (siehe Abbildung) und lassen sich von den Eltern ziehen.



Foto: Monique Wittwer

– **Kugelbahn mit Kastanien, Korkzapfen**

An der Sprossenwand werden verschieden lange Plastikrohre (z.B. vom Elektriker) befestigt. Unter der Öffnung befinden sich Kartonschachteln. Darin sind z.B. Kastanien, Korkzapfen, kleine Bälle (je nach Durchmesser der Rohre). Die Kinder klettern die Sprossenwand hoch und lassen die Gegenstände durch die Rohre kullern. Die Eltern können neue Gegenstände den Kindern in die Hände geben.



– **Hängemattenplausch**

An den Ringen werden Hängematten befestigt. Die Kinder können sich mit und ohne Eltern hineinlegen und leicht hin- und herschaukeln.



– **Ameisenstrasse**

Mit verschiedenen dicken Seilen werden Wege, Spiralen und Schnecken gelegt, auf denen die Kinder mit ihren Eltern balancieren können.

– **Drehwurm**

An einem Seil wird an einem Ende ein mittelschwerer Gegenstand z.B. Ringli, Schuh festgeknotet. Ein Elternteil hält das Seil am anderen Ende. Dieses dreht sich langsam im Kreis und hält den Gegenstand dabei flach über dem Boden. Die hüpfenden Kinder versuchen über das Seil zu springen, ohne es zu berühren.

Unterlagen

- **Phantasievolle Spiel- und Bewegungsideen für Kindergarten, Vorschule und Vereine** (Grüger, C. und Endres, S., 2011)
- **Kreative Bewegungsspiele – Psychomotorik in der Kita** (Zimmer, R. 2015)

Turnhalle – Posten mit Alltagsmaterialien und Bewegungslandschaft

Für das Purzelbaumfest wird eine Turnhalle genutzt. In der einen Turnhallenhälfte werden verschiedene Posten mit Alltagsmaterialien vorbereitet. Um die Ideen auch zu Hause umzusetzen, werden die Geräte und Materialien aus der Turnhalle sparsam eingesetzt (siehe Ideen oben). In der anderen Hallenhälfte wird mit Materialien und Geräten aus der Turnhalle eine Bewegungslandschaft aufgestellt. Diese können die Kinder gemeinsam mit den Eltern entdecken. Es gibt keine vorgegebene Reihenfolge. Es braucht keine Instruktionen, wie die Stationen absolviert werden sollen. Die Kinder können kreativ und entdeckend unterwegs sein. Idealerweise werden die Familien darüber informiert, dass das Purzelbaumfest z.B. von 9.00 – 11.30 Uhr in der Turnhalle stattfindet und alle Familien dann vorbeikommen können, wenn sie möchten. So starten in der Regel nicht alle Familiengleichzeitig und es verteilt sich etwas. Bei sehr vielen Familien die Familien in zwei Gruppen aufteilen. Beim Verlassen der Turnhalle gibt es verschiedene Früchte und Wasser zum Trinken (Regeln der Turnhallen beachten).